

Unterrichtsfach	Sachunterricht – Erfahrungs- und Lernbereich Natur
Themenbereich(e)	Der Körper
Schulstufe	Grundstufe 2

Fachliche Kompetenzen	SuS können <ul style="list-style-type: none">• die Verdauungsorgane erkennen und benennen.• den schrittweisen Prozess der Verdauung verstehen.
Sprachliche Kompetenzen	SuS können <ul style="list-style-type: none">- ihren alltagssprachlichen und fachsprachlichen Wortschatz zum Thema erweitern.- Lesestrategien zur Erschließung eines Sachtextes anwenden.- Fachwörter in eigenen Worten erklären.- das Passiv erklären, um Verdauungsvorgänge im Körper zu beschreiben.
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• Illustrationen: Bettina Wachmann (Illustration Seite 11: bilderzweig, Fotolia.com)• Das Beispiel ist eine Adaptierung von „Die Verdauung. Sprachsensibler Unterricht (ÖSZ 2015)“.
Erstellerinnen	Linda Wöhrer, Brigitte Meindl

HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG

Die hier angeführten sprachsensiblen Aufgaben ergänzen die ÖSZ-Unterrichtsmaterialien [☞ „Verdauung“](#) mit einem Fokus auf DaZ.

Wort-Bild-Karten/Memory

Die Karten können je nach Bedarf im Unterrichtsverlauf zur Veranschaulichung, Erarbeitung und Festigung des Fachvokabulars für alle SuS eingesetzt werden. Sie können zur Aktivierung und Erarbeitung des Fachvokabulars verwendet und einander (z. B. wie bei einem Memory-Spiel) zugeordnet, später auch chronologisch geordnet werden. Zur Unterstützung der SuS sollten sie entweder gut sichtbar aufgehängt oder als individuelle Glossarkarten zur Verfügung stehen (dazu Wort- und Bild-Karten zusammenhängend waagrecht ausschneiden und falten, sodass auf der Vorderseite das Bild, auf der Rückseite das Wort zu sehen ist). Foliert und einzeln ausgeschnitten können sie als Memory verwendet werden.

Aufgabe 1

Die Aufgabe zeigt die Gliederung des Ablaufs der Verdauung im menschlichen Körper. Als Grundlage dafür dient der Lesetext zur „Verdauung“ (siehe Original [☞ „Verdauung“](#) von Evelin Fuchs Anhang 2A). Durch die gezielte Anwendung dieser Lesestrategie (d. h. dem Markieren von Textabschnitten bezogen auf Orte, an denen Verdauungsvorgänge ablaufen) lernen die SuS, welche Verdauungsvorgänge wo stattfinden. Aus diesem Grund werden in einem ersten Schritt zusam-

mengehörende Textteile in derselben Farbe markiert. Anschließend ordnen die SuS die Grafiken den jeweils passenden Textteilen zu. So entsteht ein bebildertes Merktex, der auch als Nachlese verwendet werden kann.

Aufgabe 2

Bei Aufgabe 2 geht es um die Verben im Verdauungsprozess. Die SuS markieren alle Verben, indem sie sich gezielt mit ebendiesen auseinandersetzen. Unklarheiten werden gemeinsam besprochen und geklärt. Durch den kreativen Einsatz von Körperinstrumenten, Lauten und Geräuschen werden diese Verben nachhaltig gefestigt. Bei dieser Übung ist es wichtig, dass der Spaß nicht zu kurz kommt!

Aufgabe 3

Hier soll spielerisch der themenspezifische Fachwortschatz verwendet werden. Jedem der beiden Partnerkinder sind 6 Wörter zugeordnet. Der Würfel entscheidet, welches Wort erklärt werden soll. Wichtig ist, dass man den Sprechenden/die Sprechende vollständig erzählen lässt und gut zuhört. Ergänzend können schriftliche Erklärungen für Fachwörter in Partnerarbeit verfasst werden. Diese können dann der Klasse/Kleingruppe vorgelesen werden, die das entsprechende Fachwort erraten soll. Sinnvoll wäre es, sprachlich gut gelungene Erklärungen zu analysieren: Welche Wörter waren besonders wichtig/gut geeignet?

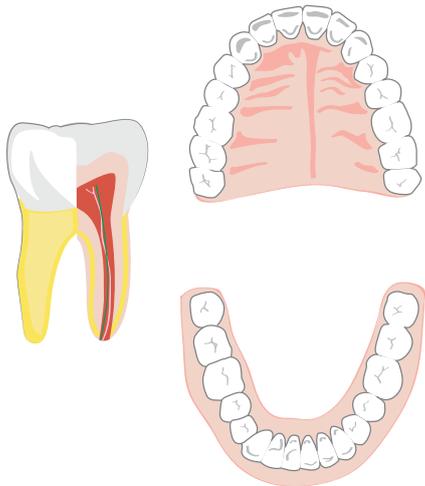


Aufgabe 4

Mit Hilfe von Scaffolds (Sprachhilfen) sollen die SuS Vorgänge des Verdauungsprozesses in syntaktisch richtigen Sätzen formulieren. Zu beachten ist, dass bei manchen Sätzen eine Wortauswahl getroffen werden muss. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung von Passivsätzen (Verbklammer). Zur Festigung werden die Sätze aufgeschrieben.

Aufgabe 5

Bei Aufgabe 5 werden Verben in der Aktivform denselben Verben in der Passivform zugeordnet. Um die Passivformen nachhaltig zu sichern, sollen die SuS die Verben im Passiv in ein passendes Kästchen schreiben.



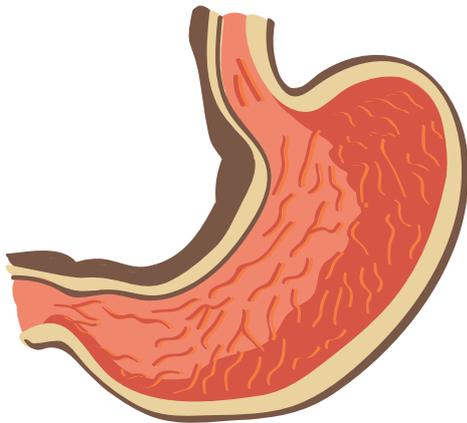
der Zahn
die Zähne



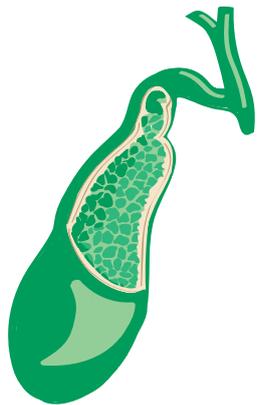
der Mund



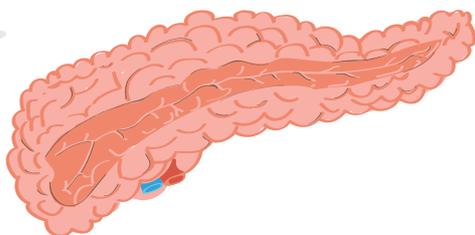
die
Speiseröhre



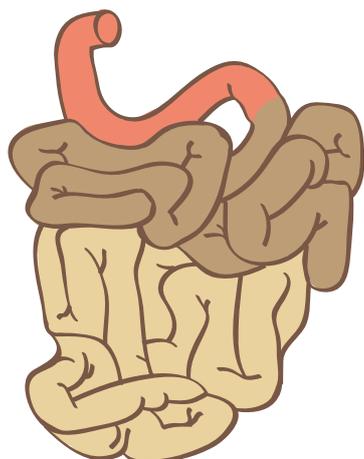
der Magen



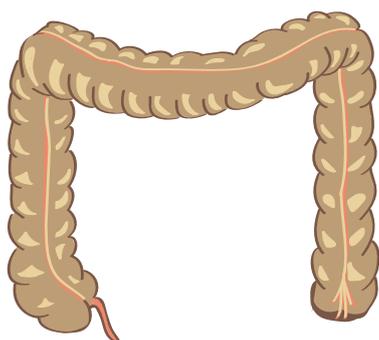
die Galle



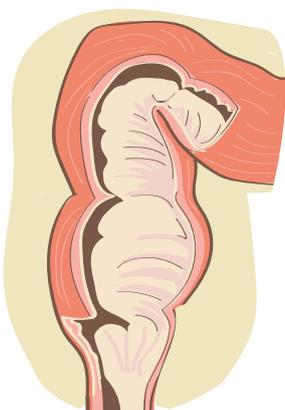
die
Bauch-
speicheldrüse



der
Dünndarm



der
Dickdarm



der
Mastdarm



der Speichel



1. Lies den Text. 60

Unterstreiche  die Sätze für

- Mund und Speiseröhre **rot**,
- Magen **grün**,
- Dünndarm mit Gallenblase und Bauchspeicheldrüse **gelb**,
- Dickdarm mit Mastdarm **blau**.



Unsere Verdauung – der Weg des Essens durch unseren Körper

Die Verdauung beginnt im Mund.
Die Zähne zerkleinern die Nahrung.
Der Speichel befeuchtet die Nahrung, damit du sie schlucken kannst.

Das gekaute Essen wandert durch die Speiseröhre in den Magen. Der Magen ist ein Muskel. Er zerkleinert die Nahrung weiter. Der Magen erzeugt Magensäfte. Die Magensäfte machen die Nahrung zu einem Brei.

Nach einiger Zeit wird der Brei in den Dünndarm transportiert. Der Dünndarm ist ungefähr sechs Meter lang. Er hat viele Windungen.

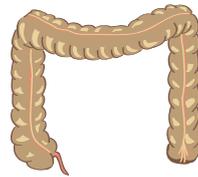
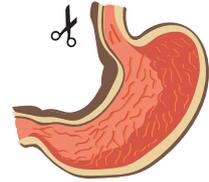
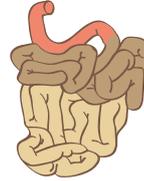
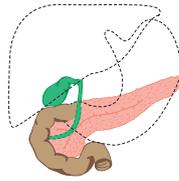
Aus der Bauchspeicheldrüse und aus der Gallenblase fließen Verdauungssäfte in den Dünndarm. Die Verdauungssäfte zersetzen den Nahrungsbrei. Die Nährstoffe werden in das Blut abgegeben. Das Blut transportiert die Nährstoffe in den ganzen Körper.

Alles, was nicht verdaut werden kann, kommt in den Dickdarm. Der Dickdarm ist ungefähr 1,5 m lang.

Nach ein bis zwei Tagen werden die Reste in den Mastdarm transportiert und von dort ausgeschieden.



2. Klebe die Bilder zu den passenden Textstellen. ✂️ 🖍️



Aufgabe 2: Lesetext zur Verdauung - Verben

1. Markiere alle Verben im Lesetext **rot**. 🖍️
ACHTUNG: Manche Verben sind zweigeteilt.
2. Notiere Verben, die du nicht kennst oder die unklar sind. 🖍️

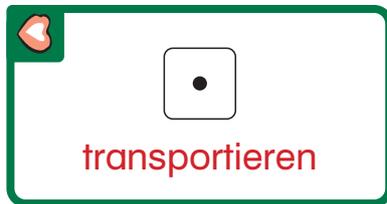


3. Überlegt gemeinsam für jedes Verb ein Geräusch, einen Laut oder ein Körperinstrument und merkt euch diese. 🗣️ 🗣️
4. Lest nun gemeinsam den Text. 🗣️
Verwendet an den passenden Stellen eure Geräusche, Laute oder Körperinstrumente. 🗣️ 🗣️

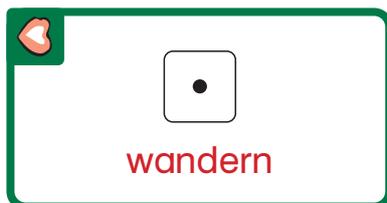
Aufgabe 3: Für Expert/innen

1. Arbeite mit einem Partnerkind. 
Würfelt und versucht, einander die Wörter zu erklären.

Kind 1:



Kind 2:



2. Schreibt gemeinsam für 4 Wörter Sätze auf ein Blatt oder in ein Heft, in denen das Verb vorkommt. 

Beispiel:

abgeben

- (1) *Ich habe zu viel bekommen. Ich gebe dir einen Teil davon ab.*
- (2) *Die Verdauungssäfte werden in den Dünndarm abgegeben.*

Aufgabe 4: Was passiert wo?



1. Verwende die Wörter und bilde Sätze. 🍌

die Nahrung
wird gekaut
im Mund
wird zerkleinert

rutscht
in den Magen
durch die Speiseröhre
wandert
die Nahrung

der Rest
durch den Dickdarm
wird weiter transportiert

der Brei
im langen Dünndarm
wird zersetzt

wird zerkleinert
die Magensäfte
im Magen
die Nahrung wird gemacht

2. Schreibe die Sätze hier auf. 🖋️

Aufgabe 5: Übung zum Passiv



1. Verbinde die Verben in der Aktiv- und Passivform. ✎

befeuchten	wird transportiert
kauen	wird ausgeschieden
zerkleinern	wird befeuchtet
zersetzen	wird zersetzt
transportieren	wird gekaut
ausscheiden	wird zerkleinert

2. Schreibe die Verben im PASSIV in die passenden Kästchen. ✎

The diagram shows the human digestive system with the following parts labeled by empty boxes:

- Two boxes on the left side of the mouth and throat area.
- One box on the right side of the stomach area.
- One box on the left side of the large intestine area.
- One box on the right side of the large intestine area.
- One box at the bottom of the large intestine area.